

## PROTOKOLL

über die 11. Sitzung des Orsrates Buer am Montag, den 05.11.2018,  
Gaststätte "Bremer Tor", Bremer-Tor-Str. 1, 49328 Melle

**Sitzungsnummer:** ORBU/015/2018  
**Öffentliche Sitzung:** 19:00 Uhr bis 21:10 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Ortsbürgermeister**

Dieter Finke-Gröne

#### **stellv. Ortsbürgermeister**

Arend Holzgräfe

#### **Ortsratsmitglied**

Mirco Bredenförder

Uwe Bressert

Lars Ewering

Sandra Görtz

Peter Gromm

Wilhelm Hunting

Barbara Rolle

Frank Schlattmann

Ursula Thöle-Ehlhardt

Sabine Wehrmann

#### **ProtokollführerIn**

Marion Strauß

#### **von der Verwaltung**

Jeanette Kath

Verw.-Fachangestellter Christian Elscher

Gast/Gäste

Presse

Stadtjugendpflegerin Tanja Werges

Zuhörer

Ina Wien-Tiedtke und Iris Schriewer

Frau Grawe

keine

### **Abwesend:**

#### **Ortsratsmitglied**

Ernst-Heinrich Albersmann

Dirk Kath

Hannelore Ostheimer-André

## **Tagesordnung:**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 10. Sitzung des Ortsrates Buer vom 04.09.2018
- TOP 5 Bericht Stadtverwaltung zur "850-Jahr-Feier" in Melle
- TOP 6 Konzept der "Offenen Jugendarbeit in der Stadt Melle"
- TOP 7 Pflegevereinbarung Sportplätze Buer zwischen dem SuS Buer und der Stadt Melle
- TOP 8 Berichte
- TOP 8.1 Ortsbürgermeister
- TOP 8.2 Verwaltung
- TOP 9 Berichte aus den Arbeitskreisen
- TOP 9.1 Straßen, Wege und Gewässer
- TOP 9.2 Veranstaltungen, Kultur, Integration
- TOP 9.3 Sport, Bildung, Soziales
- TOP 9.4 Dorfentwicklung, Umwelt
- TOP 10 Weihnachtsbeleuchtung
- TOP 11 Wünsche und Anregungen

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Wien-Tiedtke, Frau Schriewer, Frau Werges und Herrn Elscher von der Verwaltung sowie Frau Grawe vom Meller Kreisblatt. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Hunting merkt zur Tagesordnung an, dass aus seiner Sicht einige wichtige Punkte nicht berücksichtigt wurden. Er nennt hier

- die Haushaltsplanung für die Haushaltsjahre 2019/2020,
- die Investitionsmaßnahme Kindergarten Buer,
- die Gewerbegebietsentwicklung, insbesondere die Erarbeitung eines neuen Konzeptes, um das Thema ganzheitlich neu aufzustellen und den Betrieben Perspektiven für weitere Entwicklungen aufzuzeigen,
- die Entwicklung des Einzelhandels- und Gewerbebestandes Buer.

Sein Wunsch ist, dass nicht nur die Mitglieder des Stadtrates, sondern auch die Ortsratsmitglieder in die Diskussionen mit einbezogen werden und eigene Vorstellungen entwickeln.

Frau Wehrmann bringt ihre Enttäuschung zum Ausdruck, da die Sitzung sowie die Tagesordnung mit den Fraktionen abgesprochen wurde und im Kleinen VA immer noch die Möglichkeit besteht, Änderungen einzubringen. Des Weiteren weist sie auf die Arbeitskreissitzung Dorfentwicklung hin, an der Herr Hunting nicht teilnehmen konnte, aber wo ein Teil dieser Themen angesprochen wurde. Sie äußert den Wunsch nach einer besseren und fairen Zusammenarbeit.

Ortsbürgermeister nimmt zur Einzelhandelsentwicklung Stellung und berichtet über seine Aktivitäten nach Lösungen zu suchen. Es handelt sich in erster Linie um unternehmerische Aufgaben und die Entwicklungen sollen z. Zt. nicht in der Öffentlichkeit diskutiert werden. Ebenso verhält es sich mit der Gewerbegebietsentwicklung. Auch hier ist eine vertrauliche Behandlung notwendig. Beim Thema Haushalt sieht er keine Veränderungen, die eine öffentliche Diskussion im Ortsrat notwendig machen.

## **TOP 2 Einwohnerfragestunde**

## **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister erläutert die Änderungen zur Tagesordnung.

Der Ortsrat beschließt einstimmig folgende Änderung der Tagesordnung:

TOP 5: Bericht Stadtverwaltung "850-Jahr-Feier" in Melle-Mitte

TOP 6: Konzept der "Offenen Jugendarbeit in der Stadt Melle"

TOP 7: Pflegevereinbarung Sportplätze Buer zwischen dem SuS Buer und der Stadt Melle

TOP 8: Berichte

TOP 9: Berichte aus den Arbeitskreisen

Die Tagesordnung wird erweitert um den:

TOP 10: Weihnachtsbeleuchtung

Nicht-öffentliche Sitzung:

TOP 3: Ausbau Kindergarten

TOP 3: Wünsche und Anregungen wird zu TOP 4

#### **TOP 4      Genehmigung des Protokolls über die 10. Sitzung des Ortsrates Buer vom 04.09.2018**

Frau Wehrmann nimmt Stellung zur Beschlussübersicht zu TOP 16. Um Missverständnisse zu vermeiden, möchte sie klarstellen, dass ihre Fraktion nicht die Darstellung eines Konzeptes der Jugendarbeit allgemein wünscht, sondern es geht hier rein um das Gebäude Jugendwagon. Möglicherweise kann in einer Arbeitskreissitzung vor Ort eine Information an den Ortsrat über die notwendigen und geplanten Instandhaltungsmaßnahmen erfolgen.

Der Ortsrat genehmigt einstimmig mit einer Enthaltung das Protokoll der Ortsratssitzung vom 04.09.18.

#### **TOP 5      Bericht Stadtverwaltung zur "850-Jahr-Feier" in Melle**

Frau Wien-Tiedtke stellt im Rahmen einer Powerpoint Präsentation das Konzept für die 850-Jahr-Feier in Melle vor. Sie berichtet über die bisher durchgeführten Arbeitsgruppensitzungen sowie über die geplanten Aktivitäten.

Frau Rolle stellt im Anschluss die Frage, wie häufig diese Sitzungen stattfinden und inwieweit sich die Vereine einbringen können, ohne an den Arbeitsgruppensitzungen teilzunehmen. Außerdem schlägt sie vor, Bücherpräsentate der Stadt Melle auch in englisch und französisch drucken zu lassen.

Frau Wien-Tiedtke führt aus, dass derzeit die Arbeitsgruppensitzungen monatlich stattfinden. Die Beteiligung der Vereine ist ausdrücklich gewünscht, auch ohne die Mitarbeit in den Arbeitsgruppen.

Herr Schlattmann möchte wissen, ob aus diesem Anlass ein Film geplant ist, wer ggf. dafür verantwortlich ist und mit welchen Mitteln er finanziert wird.

Frau Wien-Tiedtke erklärt, ein offizieller Film ist derzeit nicht geplant. Überdacht wird die Idee, einen "Bürgerfilm" entstehen zu lassen.

Herr Schlattmann berichtet über bereits erfolgte Anrufe bei den Firmen, verbunden mit der Suche nach Sponsoren. Die Preisvorstellungen hierfür sind aus seiner Sicht viel zu hoch.

Frau Wien-Tiedtke hält fest, dass diese Vorgehensweise in keiner Weise mit der Stadt Melle abgesprochen ist. Ggf. muss die Stadt entsprechend eingreifen.

Herr Bredenförder fragt nach der Veranstaltungsplanung für den Freitagabend.

Laut Frau Wien-Tiedtke steht das Musikprogramm fest.

Herr Holzgräfe möchte wissen, inwieweit der Ortsrat unterstützend tätig werden kann; insbesondere betreffend die Zusammenarbeit und Koordination der Vereine in den Stadtteilen.

Frau Wien-Tiedtke erklärt, dass die Vereine aus den Stadtteilen bisher nicht so stark vertreten sind. Sie bittet den Ortsrat um Unterstützung und Ansprache der jeweiligen Vereine.

Für Herrn Hunting besteht die Aufgabe des Ortsrates darin, eine positive Grundstimmung für diese Veranstaltung zu erzeugen. Bisherige Großveranstaltungen der Stadt Melle sind hervorragend verlaufen und es ist wichtig, die Vereine und Bürger mit einer positiven Botschaft für eine Mitarbeit zu gewinnen.

Herr Schlattmann weist darauf hin, dass Beteiligungen zum Teil bereits schon über Dachorganisationen gegeben sind (z. B. Meller Jägerschaft).

Frau Rolle schlägt vor, den Bürgerbüros Informationen über bereits eingebundene Vereine zu geben, um dann im Arbeitskreis weiter aktiv zu werden.

Abschließend bittet Frau Wien-Tiedtke den Ortsrat um Ausleihe der Marktstände des Nikolausmarktes.

Ortsbürgermeister bedankt sich bei ihr für die Ausführungen.

## **TOP 6 Konzept der "Offenen Jugendarbeit in der Stadt Melle"**

Frau Thöle-Ehlhardt befindet sich im Mitwirkungsverbot.

Frau Werges gibt einen Überblick über den aktuellen Stand zum Thema "Offene Jugendarbeit in der Stadt Melle"

Frau Wehrmann stellt die sehr gute Jugendarbeit des Vereins Netzwerk Jugendhaus Buer heraus und den hohen Wert, den diese Tätigkeit für den Ort Buer hat. Sie stellt eine Rückfrage zum Zeitraum der Umsetzung des Konzepts. Der Stadt Melle liegt ein Antrag des Vereins auf weitere finanzielle Unterstützung vor und aufgrund verschiedener Daten ist für sie der genaue Zeitrahmen unklar.

Frau Werges stellt klar, dass es sich bei der Umsetzung des Konzepts um den Zeitraum von 2019 bis 2024 handelt.

Herr Hunting unterstreicht ebenfalls die vorbildliche Arbeit, die hier dezentral seit vielen Jahren erfolgreich geleistet wird. Die Stadt Melle hat aus seiner Sicht ein gutes Konzept erstellt, in dem die offene Jugendarbeit - entgegen früherer Planungen - weiter dezentral durch die Trägervereine fortgeführt werden soll. In den Ausschussberatungen gab es auch Meinungen, den Zeitraum auf zwei Jahre zu verkürzen. Aus seiner und auch aus Sicht der Fraktion hat die Stadt Melle eine richtige Abwägung vorgenommen und den 5-Jahres-Zeitraum für die Umsetzung festgelegt. Er unterstützt die Verwaltungsvorlage und bittet die politischen Vertreter in den städtischen Gremien, diese mitzutragen.

Frau Wehrmann bestätigt seine Aussage, findet aber auf Dauer ein zentrales Konzept, gerade im Hinblick auf die Planungssicherheit für die betroffenen Mitarbeiter, den richtigen Ansatz. Sie unterstützt ebenfalls die Vorlage.

Ortsbürgermeister äußert sich als Ortsratsmitglied dahingehend, dass er eine erhebliche Wertschöpfung in dem 5-Jahres-Plan sieht. Er merkt zudem an, dass für ihn die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Lindenschule ein wichtiger Aspekt ist. Er stimmt daher für den vorliegenden Verwaltungsentwurf und empfiehlt dem Ortsrat, die Antragstellung des Vereins auf weitere finanzielle Förderung zu unterstützen.

Der Ortsrat empfiehlt einstimmig die Umsetzung des von Frau Werges vorgestellten neuen Konzeptes zur "Offenen Jugendarbeit in der Stadt Melle" zum 01.01.2024 sowie die finanzielle Unterstützung des Vereins Netzwerk Jugendhaus Buer e. V. im Rahmen des durch den Verein gestellten Antrages.

## **TOP 7 Pflegevereinbarung Sportplätze Buer zwischen dem SuS Buer und der Stadt Melle**

Herr Bredenförder befindet sich im Mitwirkungsverbot.

Herr Elscher berichtet über den Antrag des SuS Buer an die Stadt Melle, gewisse Pflege- und Unterhaltungsarbeiten auf den 3 Sportplätzen im Rahmen eines Pflegevertrages eigenständig auszuführen. Er gibt Erläuterungen zu dem aktuellen Sachstand. Die Pflegevereinbarung soll am 14.11.18 im zuständigen Ausschuss beschlossen werden.

Frau Wehrmann geht auf den Vertragsentwurf ein und unterstützt diese Vorgehensweise. Aus ihrer Sicht wurden alle Gesichtspunkte betrachtet und abgewogen. Diese Regelung stellt sich als vorteilhaft für die Stadt Melle dar.

Frau Rolle zeigt sich irritiert, da ihr kein Vertragsentwurf vorliegt.

Frau Thöle-Ehlhardt erklärt, dass seit Freitag diese Unterlagen im Intranet der Stadt Melle einsehbar sind. Sie hätte sich gewünscht, dass die Ortsratsmitglieder den Entwurf vor der Sitzung zur Kenntnis bekommen hätten. Auch sie hält den Abschluss dieses Pflegevertrages für eine gute Entscheidung, auch im Hinblick auf die Erhaltung des Alten Sportplatzes, der öffentlich zugänglich ist und u. a. als Bolzplatz genutzt wird. Wichtig ist ihr, dass dieser

Charakter erhalten bleibt. Sie unterstreicht das große Engagement der Menschen vor Ort und unterstützt diese Regelung.

Herr Hunting stellt die Frage an Herr Elscher, inwieweit der seit längerer Zeit erforderliche Gehölzschnitt an der Sportanlage am Stuckenberg vor der Übertragung der Aufgabe an den Sportverein durchgeführt wird. Hier ist eine eindeutige Regelung erforderlich.

Herr Elscher erklärt, dass sich die Stadt Melle an die vorhandenen Grundstücksgrenzen halten wird. Es sind bereits einige Baumfällungen erfolgt, aber z. Zt. keine weiteren Sondermaßnahmen geplant. Der Ist-Zustand wird übergeben und der Verein kann dann, auch in Zusammenarbeit und unter fachlicher Hilfestellung der Stadt, eigenverantwortlich diese Arbeiten durchführen bzw. durchführen lassen.

Ortsbürgermeister bedankt sich bei Herrn Elscher für den Vortrag.

Der Ortsrat Buer empfiehlt einstimmig mit 2 Enthaltungen den Abschluss eines Pflegevertrages für die Sportplätze Buer zwischen dem SuS Buer und der Stadt Melle.

## **TOP 8     Berichte**

### **TOP 8.1   Ortsbürgermeister**

Ortsbürgermeister berichtet über:

- die am 09.11. stattfindende Mahnstunde vom Initiativkreis Stolpersteine und dem Verein ARTIG. Alle Ortsratsmitglieder sind herzlich eingeladen.
- die Erweiterung Außenbereich Kinderhaus Buer. Der Vertrag wurde unterzeichnet, so dass mit den Arbeiten begonnen werden kann.
- die Spielgeräte Lindenschule. Die Aufträge sind vergeben, die Lieferung wird voraussichtlich erst im Februar 2019 erfolgen.
- die Asphaltierung Festplatz. Hier hat er keine Information, wann die Arbeiten durchgeführt werden.
- die Begrünung an der Ortskernentlastungsstraße. Auch hier gibt es keine Antwort vom Tiefbauamt auf seine Anfrage, wann die Maßnahme erfolgen soll.
- den Weiterbestand der Postagentur. Ein Postbeauftragter hat sich heute bei Frau Schmidt gemeldet und mögliche Geschäftsstellen abgefragt. Bis zum 21.12.18 soll eine Entscheidung getroffen werden und nach seiner Ansicht läuft es auf eine Agentur mit 18 Wochenstunden hinaus.
- den Volkstrauertag am 18.11.. Die Ortsratsmitglieder sind hierzu ebenfalls herzlich eingeladen.
- die neu erschienene Ausgabe des "Dorfgeflüsters". Er bedankt sich als Ortsbürgermeister für das Engagement und stellt heraus, dass dieses besondere Projekt sehr gut für das Image der Schule ist.

### **TOP 8.2   Verwaltung**

Frau Kath berichtet über:

- den Baum des Jahres, die Esskastanie. Diese wird wieder im Schulpark gepflanzt.
- die Neuanpflanzung im Bereich Kampingring. Hier wird das Beet komplett neu angelegt sowie eine Eiche gepflanzt.
- die aktuelle Budgetauswertung liegt aufgrund technischer Probleme nicht vor.
- die Fertigstellung der Holzhausener Straße. Fraglich ist für sie die Befestigung des Seitenraumes.

Herr Ewering erkundigt sich über die Einweihung der Dorfglocke in Bulsten und warum die Ortsratsmitglieder, außer Herr Holzgräfe, nicht eingeladen waren.

Herr Holzgräfe weist auf das große Engagement der Dorfgemeinschaft hin und auf seine Berichte im Ortsrat über den jeweiligen Sachstand. Die Dorfgemeinschaft hat eine Einweihungsfeier im kleinen Rahmen organisiert und ihn 8 Tage vorher dazu eingeladen. Bei der Feier hat er als Gast ein paar Worte gesagt, sich aber nicht verpflichtet gefühlt, bei der Dorfgemeinschaft die Einladung für den gesamten Ortsrat anzusprechen.

Frau Rolle kritisiert ebenfalls die nicht erfolgte Einladung zu dieser Einweihungsfeier sowie zum ersten Spatenstich der Flutlichtanlage. Bei Projekten, die mit öffentlichen Mitteln finanziert wurden und mit denen sich der Ortsrats beschäftigt hat, wurde bisher eine Einladung ausgesprochen. Für sie gehört es zum guten Ton, die Ortsratsmitglieder zu beteiligen.

Auch Frau Wehrmann hat von den beiden Terminen aus der Zeitung erfahren und findet es nicht richtig, wie die Dorfgemeinschaft gehandelt hat.

Herr Holzgräfe unterstreicht die finanzielle Eigenleistung der Dorfgemeinschaft und weist darauf hin, dass in anderen Ortsteilen wesentlich mehr öffentliche Mittel für Instandsetzungsarbeiten in Anspruch genommen wurden.

Frau Wehrmann weist in diesem Zusammenhang auf die Dorfglocke in Holzhausen hin. Die Dorfgemeinschaft hat, nachdem die Glocke stillgelegt wurde, in einem Arbeitseinsatz selbstständig die Reparatur vorgenommen.

Frau Kath erklärt, dass sie eine Firma mit den Reparaturarbeiten beauftragt hat.

Frau Thöle-Ehlhardt möchte das Lob für das "Dorfgeflüster" weitergeben, da hier viele Personen eingebunden sind. Weitere finanzielle Unterstützung ist sehr willkommen. Hierbei handelt es sich um ein sehr gutes Medium, in dem die Vereine und die Schule sich präsentieren können. Weiter möchte sie auf die Gestaltung und Veröffentlichung eines Bildbandes aus Buer hinweisen. Für die Vorstellung dieses Projektes ist eine Einladung an alle Ortsratsmitglieder ausgesprochen worden; leider hat - außer Arend Holzgräfe - niemand vom Ortsrat an der Präsentation der Schüler teilgenommen. Das findet sie sehr bedauerlich für die Schüler, gerade im Hinblick auf den möglichen Kontakt zu den Politikern, die den Ort mitgestalten.

Ortsbürgermeister gibt die Anregung an die Verwaltung, diesen Bildband bei städtischen Jubiläen mit zu verschenken.

Frau Wehrmann regt zum Thema Einladungen zu Veranstaltungen an, eine Vernetzung zwischen den Ortsratsmitgliedern herzustellen.

## **TOP 9     Berichte aus den Arbeitskreisen**

### **TOP 9.1   Straßen, Wege und Gewässer**

Herr Gromm berichtet über die Fertigstellung der Holzhausener Straße. In diesem Jahr sind die Baumaßnahmen im Straßenbereich wie geplant durchgeführt worden.

### **TOP 9.2   Veranstaltungen, Kultur, Integration**

Frau Görtz berichtet über die Arbeitskreissitzung und die Planungen für einen Dorfabend als Nachfolgeveranstaltung für den Buer-Markt. Aktuell werden Gespräche mit den ortsansässigen Gastronomiebetrieben geführt, um vielleicht in 2019 diesen Dorfabend zu organisieren.

Herr Gromm sowie Herr Hunting haben mit den Gastronomen über ein mögliches Konzept gesprochen. Es gibt Interesse und die Bereitschaft diesen Abend mitzugestalten. Über Einzelheiten muss jetzt detailliert gesprochen werden; das betrifft auch den Veranstaltungsrhythmus. Herr Hunting sieht hier ein geringes finanzielles Risiko für den Ortsrat und plädiert dafür, im nächsten Jahr einen entsprechenden Versuch zu starten.

Herr Holzgräfe hält es für sinnvoll, noch vor Weihnachten einen Arbeitskreis durchzuführen. Ggf. können die Wirte mit eingeladen werden.

### **TOP 9.3 Sport, Bildung, Soziales**

Frau Thöle-Ehlhardt berichtet, dass keine Sitzung stattgefunden hat. Dem Wunsch des Ortsrates, eine Sitzung des Arbeitskreises oder einen Ortstermin im Jugendwaggon durchzuführen, steht sie positiv gegenüber.

### **TOP 9.4 Dorfentwicklung, Umwelt**

Frau Wehrmann berichtet über die Sitzung am 26.09. und verweist auf das Protokoll. Themen waren u. a. die Baumpflanzung Kampingring, Blühwiesen und Ortskernbegrünung. Sie bittet um Weitergabe des Protokolls an die Verwaltung.

### **TOP 10 Weihnachtsbeleuchtung**

Frau Wehrmann berichtet über mögliche Sponsoren für 6-8 Weihnachtssterne. Im Kleinen VA wurde besprochen, für die Installation der Halterungen und die Stromversorgung an den Laternen, entsprechend Mittel aus dem Ortsratsbudget freizugeben. Die vorgesehenen Laternen müssen vorher mit der Stadt Melle abgestimmt werden. Daher ist noch die Standortfrage zu klären.

Ortsbürgermeister gibt den Hinweis auf eine ggf. durchzuführende Ausschreibung. Ein Stern kostet 350,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer, die Halterung 150,00 bis 200,00 Euro. Bei den Sponsoren handelt es sich um 6-8 CDU Mitglieder, die den Startschuss für die weihnachtliche Beleuchtung geben wollen. Es ist wichtig, diese Sponsoren für die Anschaffung zu halten.

Frau Wehrmann erklärt, ggf. kann die Abwicklung über den Heimat- und Verschönerungsverein laufen. Eine Möglichkeit ist z. B., die Sterne werden vom Verein angeschafft und dem Ortsrat überlassen.

Herr Holzgräfe gibt zu bedenken, dass die zeitliche Abwicklung für dieses Jahr schwierig ist. Seine Rückfragen haben ergeben, dass sich die Kosten für die Montage auf ca. 200,00 Euro pro Laterne belaufen. Wenn die Sponsoren diese Kosten mittragen müssen, werden u. U. einige Abstand von der Finanzierung nehmen. In Oldendorf wurden die Montagekosten ebenfalls über das Budget "Örtliche Gemeinschaft" gedeckt. Nach Rücksprache mit Firma Niebäumer wird Herr Niebäumer eine Kostenkalkulation vornehmen und ein Angebot abgeben. Die entsprechenden Laternen sind der RWE, über Herrn Voß von der Verwaltung, zu benennen.

Frau Rolle schlägt als Standorte Wohnstraßen wie z. B. die Stüvestraße und die Bremer-Tor-Straße vor.

Herr Bredenförder bedankt sich bei Herrn Schlattmann für sein Engagement und weist darauf hin, dass vom Bürgerbüro bei der Mittelvergabe vorgeschriebene Richtlinien beachtet werden müssen. Für ihn ist es erst einmal wichtig, dass ein Anfang gemacht wird.

Herr Schlattmann gibt den Hinweis, die Sponsoren bei der Standortfrage mit einzubinden. Außerdem ist zu beachten, dass die Laternen für die Installation eine bestimmte Höhe vorweisen.

Der Ortsrat beschließt einstimmig aus dem Ortsratsbudget die Umrüstung von 6-8 Laternen für die Anbringung der Weihnachtsbeleuchtung freizugeben. Dieses sollte schnellstens noch in diesem Jahr erfolgen, da es Spender für die Sterne gibt. Die Standorte der Sterne sind mit dem AK Dorfentwicklung und den Spendern abzustimmen.

## TOP 11 Wünsche und Anregungen

Frau Thöle-Ehlhardt äußert sich zum Thema Tagesordnung. Die Vorbereitung der heutigen Sitzung sowie der Tagesordnung ist sehr holperig verlaufen. Ihr Antrag, die Sitzung vorzuverlegen, um die Themen Pflegevereinbarung und Offene Jugendarbeit vor den städtischen Ausschusssitzungen im Ortsrat zu behandeln, wurde von der CDU/FDP-Fraktion abgelehnt, da diese hier keinen Handlungsbedarf gesehen hat. Die SPD/Grünen-Fraktion hat den Antrag unterstützt und der Sitzungstermin wurde geändert. Sie hat als selbstverständlich vorausgesetzt, dass wichtige Themen wie u. a. "Mittelanmeldung für das Orstratsbudget Doppelhaushalt 2019/2020" in die Tagesordnung mit aufgenommen werden. Die Aufstellung der fristgerechten Tagesordnung liegt im Verantwortungsbereich des Ortsbürgermeisters und Stellvertreters. Im Kleinen VA können dann noch einzelne Modalitäten besprochen werden, aber die rechtsverbindliche Tagesordnung, mit einer fristgerechten Einladung, wird vorher festgelegt. Sie wünscht künftig die frühzeitige Abfrage der Punkte für die Tagesordnung, denn auch die Öffentlichkeit hat einen Anspruch auf die Veröffentlichung einer vollständigen Tagesordnung. Weiter stellt sie die Frage nach der Einrichtung Bürger-WLAN und verweist auf den einstimmigen Beschluss vom 14.08. Sie hat ihre Zustimmung davon abhängig gemacht, dass der Bereich Sportanlagen ausgenommen ist. Der Ortsrat hat sich auf zwei Standorte geeinigt; es handelt sich um den Klimaturm und die historische Kirchhofsburg. Mit Erstaunen hat sie der Presse entnommen, dass es jetzt andere Standorte gibt und sie stellt die Frage, ob die Schule in die Entscheidung mit einbezogen wurde. Der Ortsrat sollte sich an seine Beschlüsse halten und diese auch umsetzen.

Herr Ewering weist auf die defekte und schiefe Laterne an der Leimbrede hin. Diese Laterne ist die einzige, die nachts durchgehend brennt.

Frau Kath erklärt, dass Herr Voß vom Tiefbauamt bereits von ihr informiert wurde.

Herr Gromm bringt seine Enttäuschung über die Ablehnung der Anschaffung einer behindertengerechten Mobiltoilette durch die Stadt Melle zum Ausdruck. Bei städtischen und öffentlichen Veranstaltungen werden so behinderte Bürger ausgegrenzt. Die vorgebrachten Gründe sind für ihn nicht nachvollziehbar und er wird mit dem Vorstand beraten, wie der Verein weiter damit umgeht.

Herr Hunting stellt heraus, dass es sich nicht nur um ein örtliches Thema handelt. Hier ist das gesamte Stadtgebiet mit vielen öffentlichen Veranstaltungen betroffen. Er wird die Angelegenheit im Sozialausschuss thematisieren.

Herr Bressert gibt den Hinweis auf die Möglichkeit, diese WC-Anlagen vor den Veranstaltungen anzumieten.

Frau Rolle bittet den Ortsbürgermeister das Thema Ruhestörung in den Sommermonaten auf dem alten Friedhof nicht aus den Augen zu verlieren.

Ortsbürgermeister beendet die öffentliche Sitzung um 21.10 Uhr

gez.

\_\_\_\_\_  
Ortsbürgermeister  
(Datum, Unterschrift)

gez.

\_\_\_\_\_  
Bürgerbüroleiterin  
(Datum, Unterschrift)

gez.

\_\_\_\_\_  
Protokollführer/in  
(Datum, Unterschrift)

